

Pressemitteilung

Hamburg, 20.04.2011

Seite 1/2

Präsentation des »World Ocean Review« im Europäischen Parlament in Brüssel

Im Rahmen einer Veranstaltung, organisiert von der Seas and Coastal areas Intergroup, wurde am 19. April 2011 der »World Ocean Review« im Europäischen Parlament in Brüssel vorgestellt.

In ihren Begrüßungsreden zu Beginn der zweistündigen Präsentation verwiesen die EU-Kommissarin für Maritime Angelegenheiten und Fischerei, Maria Damanaki, und Dr. Awni Behnam, Assistant Secretary General of the United Nations, auf die Einzigartigkeit dieser Publikation und gaben ihrer Überzeugung Ausdruck, dass der WOR, ebenso wie der IPCC-Bericht, die Klimadiskussion in Gang gebracht hat – und dass so endlich die Ozeane und unser Umgang mit ihnen in den öffentlichen Fokus gerückt werden:

»I believe that this report will stimulate and underpin debate on the oceans in the same way that the Intergovernmental Panel on Climate Change assessments stimulate debate on the climate. I look forward to listening to and joining in these debates.

I look forward to a time when the way we treat oceans - and the way we treat our fish - are as high on the political agenda and in the public debate as climate change is today. I look forward to the day that politicians treat the ocean in the same multidisciplinary way that you have treated the science of oceans. We must adopt a long-stretching vision. We must make the 21st century a time of renewal. And we can.«

Maria Damanaki

»I had the honor two weeks ago to present this review to the United Nations Secretary-General Mr. Ban Ki-moon, to the Executive Secretary of the Secretary General High Level Panel on Global Sustainability, Mr. Janos Pasztor, and to the Director of the Division for Ocean Affairs and the Law of the Sea, Mr Tarssenko. Like you, Madam commissioner, I am convinced that this report will stimulate an informed debate and we hope it will lead to action in the manner that the IPCC report did in relation to climate change.«

Dr. Awni Behnam

Nikolaus Gelpke, Initiator des »World Ocean Review« (WOR) und Verleger des mareverlags, und Prof. Dr. Martin Visbeck, Sprecher des Kieler Exzellenzclusters »Ozean der Zukunft«, der maßgeblich am Entstehen des WOR beteiligt war, erläuterten den Hintergrund und die Entstehungsgeschichte des Projekts und fassten die wissenschaftlichen Ergebnisse der einzelnen Forschungsgebiete, die der WOR behandelt, zusammen. Fragen zu der Wechselwirkung von Klima und Ozean und die wissenschaftlichen Grundlagen der Überfischung und die momentane Fischereipolitik wurden in den Fachvorträgen von Prof. Dr. Mojib Latif und Prof. Dr. Martin Quaas erörtert. Moderiert wurde die Veranstaltung von Isabella Lövin, MEP und Vizepräsidentin der Seas and Coastal areas Intergroup.

Pressemitteilung

Hamburg, 20.04.2011

Seite 2/2

Der »World Ocean Review« wird nicht verkauft, sondern gratis abgegeben. Eine Gewinnerzielungsabsicht gibt es nicht. Er ist zu beziehen über www.worldoceanreview.com. Neben der deutschen Fassung ist auch eine englischsprachige Ausgabe erhältlich.

World Ocean Review, hrsg. v. maribus gGmbH, Hamburg 2010, 236 Seiten, mit zahlreichen Grafiken und Fotografien, broschiert.

Links: www.worldoceanreview.com, www.mare.de, www.ozean-der-zukunft.de

Kontakt maribus gGmbH:

maribus gGmbH

Stephanie Haack

Presse und Öffentlichkeit

Pickhuben 2

20457 Hamburg

Telefon: 0049-40-368076-22

E-Mail: haack@maribus.com

Kontakt »Ozean der Zukunft«:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Exzellenzcluster »Ozean der Zukunft«

Dr. Anke Feiler-Kramer

PR-Management

Telefon: 0049-431-880-3032

E-Mail: presse@ozean-der-zukunft.de